Vorwort

Autor(en): **Weiss, Josef**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **59 (1972)**

Heft 23: **Staatsbürgerlicher Unterricht auf der Volksschulstufe. 1. Teil**

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

schweizer schule

Halbmonatsschrift für Erziehung und Unterricht

1. Dezember 1972 59. Jahrgang Nr. 23

Staatsbürgerlicher Unterricht auf der Volksschulstufe

I. Teil

Vorwort

Die Praxis des staatsbürgerlichen Unterrichtes auf allen Schulstufen gerät zunehmend in das Kreuzfeuer der Kritik. Staatsbürgerlicher Unterricht auf der Basis einer Institutionenkunde entbehrt jeglicher Motivation und eine Staatsbürgerkunde, welche sich ausschließlich mit der Analyse aktueller staatspolitischer Auseinandersetzungen befaßt, kann kein tragfähiges Fundament elementarer Kenntnisse und Einsichten vermitteln. Interessant sind in diesem Zusammenhang Versuche in den Gesamtschulen Schwedens und der Bundesrepublik, welche den staatsbürgerlichen Unterricht vor der Isolation bewahren und in einer größeren Fächergruppierung (Erdkunde, Geschichte, Religionskunde, Politische Bildung, Sozialkunde) etwa unter den Begriffen «Gesellschaftskunde» oder «Weltkunde» integrieren möchten. Nach dem Sinn und dem Wesen des staatsbürgerlichen Unterrichts und damit auch der staatsbürgerlichen Erziehung zu fragen, didaktisch – methodische Konsequenzen zu ziehen und den Weg in die Praxis aufzuzeigen, waren Ziel und Aufgabe zweier Fortbildungstagungen der Lehrkräfte an ausgebauten Abschluß-Schulen im Kanton St. Gallen (7. bis 9. Schuljahr).

Wir legen die Referate und Stoffvorschläge heute einem größeren Leserkreise vor und hoffen, daß sie neue Wege, Möglichkeiten und Impulse vermitteln werden:

Prof. Dr. Rolf Dubs, Hochschule St. Gallen
«Staatsbürgerliche Erziehung heute»

Josef Weiß, Lehrerseminar Rorschach
«Didadktische und methodische Probleme des staatsbürgerlichen Unterrichts»

Philipp Riedi, 3. Abschlußklasse Berneck
«Zur Praxis des staatsbürgerlichen Unterrichts»

Loni Hensel-Braschler und Ursula Dolder-Eberle, St. Gallen
«Dokumentation zur Staatskunde»

Das umfangreiche Material bedingt eine Verteilung auf zwei Sondernummern. Einen Beitrag von René Epper: «Schülermitverwaltung als Mittel zur staatsbürgerlichen Erziehung» mußten wir leider zurückstellen, er soll jedoch im Verlaufe des nächsten Jahres publiziert werden.

Josef Weiß

Staatsbürgerliche Erziehung heute

Versuch einer Standortbestimmung und Neuorientierung

Rolf Dubs

1. Einleitung

In neuerer Zeit häufen sich empirische Untersuchungen zur Frage der Wirksamkeit staatsbürgerlicher oder politischer Erziehung. In allen wird – wenn auch mit verschiedenen Akzentuierungen – festgestellt, daß die erzieherischen Bemühungen in diesem Bereich bis heute bei weitem nicht zu dem führen, was man allgemein erwartet [1]. Allen diesen Untersuchungen haftet indes-